

Anfrage Nr.: 0043/2009/FZ

**Anfrage von: Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz
(Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 0034/2009/FZ)**

Betreff:

**Parkierungsfläche Dammweg (Zusatzfrage
zu Anfrage Nr. 0034/2009/FZ)**

Im Gemeinderat am 29.07.2009 zu Protokoll genommene Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 0034/2009/FZ:

Die Antwort ist nicht so ganz verständlich. Es geht um den Dammweg und Geschwindigkeitsmessungen. Sie schreiben „...wir haben 12 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Davon gab es 79 Überschreitungen,...“. Irgendwie stimmt die Terminologie nicht. Es soll vielleicht heißen, Sie haben zu 12 Zeitpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, aber es wäre natürlich jetzt sinnvoll zu wissen, wie viele PKW in diesem Zeitraum dann jeweils die Messstelle passiert haben. Denn so lässt sich überhaupt keine Relation zu den Überschreitungen, die da stattgefunden haben, herstellen.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

79 Überschreitungen, 60 davon waren unter 10 km/h.

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz:

Sie haben aber 12-mal gemessen, wenn ich das jetzt wörtlich nehme. Das geht überhaupt nicht.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Ich weiß jetzt nicht, wie viele bei einer Messung durchgefahren sind. Das muss ich nachfragen. Ihnen fehlt die Relation - waren es 10.000 oder waren es 2.000? Das bekommen Sie.

Antwort:

Bei den mit dem mobilen Videoüberwachungsmessgerät Leivtec XV2 durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen kann aus messtechnischen Gründen die Gesamtzahl der im Messzeitraum gefahrenen Fahrzeuge leider nicht angegeben werden.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung in der 38. Kalenderwoche Geschwindigkeitsmessungen im Dammweg durchgeführt, wobei der Messmitarbeiter gebeten wurde, die Anzahl der durchfahrenden Fahrzeuge zu zählen und aufzunotieren.

Am 14.09.2009 passierten im Zeitraum 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr 56 Fahrzeuge die Messanlage. Sechs Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden festgestellt. Am 16.09.2009 passierten im selben Zeitfenster 45 Fahrzeuge die Messanlage. Hierbei wurden drei Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt.

Es werden auch weiterhin Kontrollen in regelmäßigen Abständen durchgeführt.